



BURG HASEGG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Österreich](#) | [Tirol](#) | [Bezirk Innsbruck-Land](#) | [Hall in Tirol](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg aus dem 13. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)
WGS84: [47°16'46.1" N, 11°30'25.9" E](#)
Höhe: 560 m ü. NN



Topografische Karte/n
nicht verfügbar



Kontaktdaten
Burg Hasegg/Münze Hall | Burg Hasegg 6 | AUT-6060 Hall in Tirol
Tel: +43 05223 5855 520 | Fax: +43 05223 5855 820 | E-Mail: info@muenze-hall.at



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung
k.A.



Anfahrt mit dem PKW
Die Burg liegt in der Stadt Hall.
Parkmöglichkeiten in Hall.



Anfahrt mit Bus oder Bahn
k.A.



Wanderung zur Burg
k.A.



Öffnungszeiten
April - Oktober
Dienstag - Sonntag: von 10:00 - 17:00 Uhr

November - März
Dienstag - Samstag: von 10:00 - 17:00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise
Münze Hall & Münzerturm
Erwachsene: 11,50 EUR
Ermäßigt: 9,50 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



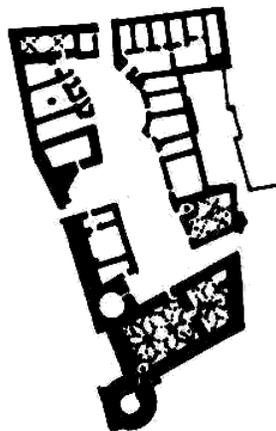
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1306	Erwähnung einer Burg zu Hall, die von den Landesfürsten errichtet und von Pflegern verwaltet wurde. Sie zählte im Laufe der Zeit zu einem der beliebtesten Aufenthaltsorte der Landesfürsten.
1480	Ausbau der Burg durch Herzog Sigmund, Wappenstein am Münzertor.
1515 - 1519	Kaiser Maximilian I. lässt die Georgskapelle erbauen und kunstvoll ausgestalten (Meister Törling).
1567 - 1813	Landesfürstliche Münzprägestätte.
1968	Die Stadt Hall nutzt die Burg als Veranstaltungs- und Kulturzentrum.
1975	Es werden wieder Münzen geprägt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Clam Martinic, Georg - Österreichisches Burgenlexikon | Linz, 1992
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
Weingartner, Josef & Magdalena-Hörmann - Die Burgen Tirols | Innsbruck, 1981

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.muenze-hall.at
Offizielle Webseite der Burg Hasegg und Münze Hall

